

Artikel vom 01.07.2022

CSU Oberbuchfeld

Diskussion über Bewältigung der gegenwärtigen Krisen



Der Ortsvorsitzende Alois Scherer bedankt sich im Beisein vom Stellvertreter Werner Fersch und Bürgermeister Peter Meier beim Referenten Hubert Bayerl mit einem Weingeschenk. Foto: Sebastian Scherer

Oberbuchfeld: Der CSU Ortsverband Oberbuchfeld mit dem Vorsitzenden Bürgermeister a.D. Alois Scherer begrüßte neben Bürgermeister Peter Meier den Geschäftsführer der Firma Freitag Elektro GmbH in Parsberg Hubert Bayerl zur Jahreshauptversammlung und überbrachte zudem die Grüße der Kreisvorsitzenden Susanne Hierl und des Bezirksvorsitzenden Albert Füracker.

Nach den Berichten und der Neuwahl der besonderen Delegierten (Alois Scherer und Stellvertreter Werner Fersch) wurde zu einem besonders brisanten Thema übergeleitet. Um über die Auswirkungen der Corona -, Energie -, Klima - und Ukraine Krise auf die wirtschaftliche Situation in unserer Region zu diskutieren, wurde sich extra großer Sachverstand mit dem Passberger Geschäftsführer geholt. Dieser machte auf die vielen Problemfelder während der Corona- und Ukraine Krise aufmerksam.

Die großen Personalprobleme rühren durchaus aus der Vielzahl der Maßnahmen während der Coronakrise und die Unterbrechung der Lieferketten ist sicherlich genauso, wie die Energieproblematik dem so schrecklichen Angriffskrieg durch die Russen auf die Ukraine geschuldet. Zudem werden Unternehmen durch die daraus resultierende überbordende Bürokratie

zusätzlich gehemmt. Derzeit ist die Auftragslage nach wie vor noch gut, jedoch können aufgrund fehlendem Personal und Materialengpässen nicht alle Projekte abgewickelt werden.

In der Diskussion stellte sich sehr schnell heraus, dass die sogenannten fetten Jahre vorbei sind und sich zukünftig auf die ein oder andere Einschränkung eingestellt werden muss. Viele haben sich noch nicht vergegenwärtigt, dass Europa sich zum Teil im Krieg befindet und bei allen kriegerischen Auseinandersetzungen das Preisniveau steigt und vor allen Materialmangel herrscht. Bürgermeister Peter Meier schilderte eindrucksvoll die Auswirkungen der Krisen auf die Gemeinde und vor allen auf den gemeindlichen Baustellen.

Die zahlreich anwesenden Mitglieder hofften, dass in den genannten Bereichen zeitnah Besserung eintritt. Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende mit einem Weingeschenk bei dem hochkarätigen Referenten.

Alois Scherer, Vorsitzender